

UniWiND-Symposium 2024

Förderung der Internationalisierung in frühen wissenschaftlichen Karrierephasen / Advancing international perspectives for early career researchers

Universität Heidelberg

2. Oktober 2024

Stand: 22. Juli 2024

Veranstaltungsort:

Universität Heidelberg
Centre for Organismal Studies (COS Heidelberg)
Im Neuenheimer Feld 230
69120 Heidelberg

Vortrag: Dienstag, 1. Oktober 2024

10:00 – 18:00

UniWiND-interne Gremiensitzungen (nicht öffentlich)

Eine separate Anmeldung ist erforderlich. UniWiND-Mitglieder erhalten die Informationen per E-Mail.

18:30 – 21:00

Abendessen auf Selbstzahlerbasis im „BräuStadel“
(Berliner Str. 41, 69120 Heidelberg)

Mittwoch, 2. Oktober 2024

8:15 – 9:00

Anmeldung und Kaffee / Registration and coffee

9:00 – 9:15

Ort: Hörsaal

Begrüßung / Opening:

Prof. Dr. Michael Bölker, UniWiND-Vorsitzender

Prof. Dr. Frauke Melchior, Rektorin der Universität Heidelberg

Moderation der gesamten Tagung: Dr. Jan-Martin Wiarda

9:15 – 10:30

Ort: Hörsaal

Eröffnungsvorträge mit anschließender Diskussion / Keynotes:

Keynote I (in English)

Prof. Milena Králíčková, M.D., PhD, Rektorin der Karlsuniversität Prag, 4EU+ Netzwerk:

„Internationalisation at Charles University (Prague) and new opportunities that arises with European University alliance 4EU+“

Keynote II (in English)

Ruth Schimanowski, ehem. Leiterin DAAD-Außenstelle China:

„Capitalise on opportunities while mitigating risks - how to (smoothly) cooperate with China and advance early career researchers internationally“

10:30 – 11:00

Kaffeepause / Coffee break

11:00 – 12:30 Parallele Programmteile und Workshops / Parallel sessions and workshops

1 Keynotes (in English):

International mobility of early career researchers

In this session we are looking forward to two exciting keynotes on international mobility. Our speakers will have a look at empirical data, but also at the voices of individual researchers. We will be dealing e. g. with the following questions: What do early career researchers need and why is international mobility so important?

There will be time for Q&A and discussion.

Keynote I:

What effects does international mobility have on scientists' careers? An empirical overview.

Dr. Nicolai Netz, DZHW

Keynote II:

Promoting ALL talent in German academia?

Pitfalls and good practice in recruitment & retention from the perspective of researchers – and what to make of it.

Dr. Anne Schreiter, German Scholars Organization e.V.

Raum: Hörsaal

2 Internationale wissenschaftliche Kooperationen während der Promotion – Formate, Chancen und Herausforderungen (max. 35 Personen)

Internationale wissenschaftliche Kooperationen ermöglichen Promovierenden eine frühe internationale Netzwerkbildung sowie die Profilierung als internationale Early Career Researchers. Für Hochschulen ist die Förderung von internationalen wissenschaftlichen Kooperationen während der Promotionsphase ein Internationalisierungstool. Cotutelles werden zuweilen als Paradebeispiel dafür genannt. Aber welche anderen Formate zur Förderung von internationalen wissenschaftlichen Kooperationen während der Promotionsphase gibt es derzeit noch? Der Workshop beleuchtet, welche Chancen und Herausforderungen unterschiedliche Förderformate für wissenschaftliche Kooperationen während der Promotionsphase den Promovierenden und Hochschulen bieten.

Dr. Alexander Schwarzkopf, Friedrich-Schiller-Universität Jena & Dr. Solenne Schwannemann Leibniz Universität Hannover, UniWiND-Cotutelle-Netzwerk

Raum: tba

3 Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Ausländerbehörden (max. 35 Personen)

Der Workshop beschäftigt sich mit der optimalen Begleitung von internationalen Promovierenden und Postdocs und nimmt die Zusammenarbeit von International Offices und Graduierteneinrichtungen an Hochschulen mit den lokalen Ausländerbehörden in den Blick. Dabei geht es vor allem um aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten.

4 Going abroad in the age of sustainability? (in English, max. 35 persons)

Reducing a harmful impact on the environment has become an important virtue for many universities and funding bodies. Given that internationalization activities often also leave an environmental footprint, one might wonder, whether the role and form of international exchanges need to be reconsidered. In this workshop, we want to explore the extent to which these two goals are in conflict

Die enge Zusammenarbeit am Hochschulstandort Mainz wird in einem Vortrag beispielhaft vorgestellt. Danach werden Herausforderungen und Gelingensbedingungen rund um die Onboarding-Prozesse für internationale Promovierende/junge Post-Docs mit allen Teilnehmenden diskutiert.

Dr. Markus Häfner, Johannes Gutenberg-Universität Mainz & Julia Hottum, Abteilung für Ausländerangelegenheiten des Bürgeramts der Stadt Mainz

Raum: tba

5 Kompetenzprofile und Internationalisierung der Promotions- und Postdoc-Phase (max. 35 Personen)

Im internationalen Vergleich setzt das deutsche Wissenschaftssystem vor eine dauerhafte Perspektive an einer Hochschule eine mehrjährige Bewährungsphase, die geprägt ist durch das Erbringen von Forschungsleistungen und der Entwicklung eines wissenschaftlichen Kompetenzprofils. Mit der Veröffentlichung eines EU-Kompetenzrahmens Ende 2023 werden wissenschaftliche Kompetenzen für die Phasen R1-R4 strukturiert mit den verbundenen Karrierestufen in den Fokus genommen. Gemeinsam möchten wir im Workshop an drei Fragestellungen arbeiten:

- Welche dieser Kompetenzen werden im deutschen Wissenschaftssystem bislang erwartet?
- Die Bedeutung von wissenschaftlichen Kompetenzen bei der Talentakquise im internationalen Vergleich?
- International kompatible (Handlungs-) Empfehlungen für Auswahlverfahren, die die Internationalisierung in der Promotions- und Postdoc-Phase an deutschen Universitäten fördern und unterstützen?

Dr. Nicole Thaller, Goethe-Universität Frankfurt; Dr. Christiane Wüllner, Universität Bochum; Dr. Jörn Benzinger, Universität Bochum; Dr. Alexandra Wiebke, Universität Paderborn; Tanja Greulich, Pädagogische Hochschule Heidelberg; Tenure Track-Netzwerk

Raum: tba

7 What makes the difference? International doctoral candidates in conflict counselling (in English, max. 35 persons)

When international doctoral candidates contact the conflict counselling services at graduate institutions, in-

and how tensions between them can be resolved in ECR support.

Dr. Stefan Götze & Jutta Klein-Hitpaß, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

6 Supporting mental health of international early career researchers: The importance of successful onboarding and implementing effective support structures (in English, max 35 persons)

International early career researchers are a particularly vulnerable group that is susceptible to additional mental health risk factors ranging from loneliness and isolation in a new environment, obstacles to accessibility of (support) services and networks posed by language and cultural barriers, to discrimination. This workshop aims to share and discuss insights and best practices for supporting well-being of international early-career researchers in onboarding processes.

Dr. Golareh Khalilpour, Universität Mannheim; Dr. Anke Söllner, Universität Mannheim; Dr. Henrike Becker, Goethe-Universität Frankfurt, UniWiND-AG Mental Health

Raum: tba

8 Internationale Promovierende auf den außeruniversitären Arbeitsmarkt in Deutschland vorbereiten – was können Graduierteneinrichtungen tun? (max. 35 Personen)

Der Workshop möchte ein offenes Forum bieten, um unsere Expertise und unsere Erfahrungen zu dem Thema

tercultural differences play a special role alongside personal and research-related causes of conflict. The workshop is aimed at university staff members who advise and support this target group. It addresses particular challenges in counselling and discusses preventive and supportive measures.

Dr. Alette Winter, Freie Universität Berlin; Dr. Jacqueline Leßig-Owlanj, Technische Universität Clausthal; Dr. Meike Huntebrinker, Leibniz Universität Hannover; UniWiND-Netzwerk Schlichtung

Raum: tba

in einem strukturierten Austausch zu bündeln. Er bietet die Möglichkeit, das Thema vernetzt zu diskutieren und gemeinsam zu reflektieren, was wir über die Situation internationaler Promovierender auf dem außeruniversitären Arbeitsmarkt wissen, welche Unterstützungsangebote Graduierteneinrichtungen bereits machen und welche erfolgreich sind und wo wir Herausforderungen oder Bedarfe sehen.

Dr. Ursula Justus, Ruhr-Universität Bochum

Raum: tba

12:30 – 14:00

Mittagessen und Poster-Session / Lunch and poster session

Von 13:30 bis 14:00 Uhr werden Ansprechpersonen am Poster sein. / From 13:30 to 14:00 h there will be contact persons at the poster.

Während der Poster-Session haben Sie die Möglichkeit, Angebote Ihrer Einrichtung zur Förderung verschiedener Aspekte der Internationalisierung in der Promotions- und Postdoc-Phase zu präsentieren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Veranstaltungswebsite. **Bitte melden Sie im Anmeldeformular Ihr Poster an.**

In the poster session you will have the opportunity to present your institution's offers to promote various aspects of internationalisation. **Please register your poster in the registration form.**

14:00 – 15:00

Best Practice-Session: Angebote zur Förderung verschiedener Aspekte der Internationalisierung in der Promotions- und Postdoc-Phase (max. 8 Beiträge)

Aus den eingereichten Postern werden wir ca. 6 Beiträge auswählen, die von 14:00 bis 15:00 Uhr im Plenum präsentiert werden (Kurzpräsentation von 3 bis max. 5 Minuten).

From the poster submissions, we will select approx. 6 contributions, which can be presented in the plenary session from 14:00 to 15:00 (short presentation of 3 to max. 5 minutes).

Mögliche Themen:

- Angebote von Graduierteneinrichtungen, International Offices und anderen Einrichtungen an Universitäten, ggf. auch universitätsweite Projekte
- Angebote in Kooperation mit externen Einrichtungen, z. B. Ausländerbehörden
- Angebote für Incoming
- Internationalisierung@home
- Angebote für Outgoing

Bereits zugesagte Beiträge:

- Alexander von Humboldt-Stiftung: Henriette Herz Scouting Programm
- Nutzung der UniWiND-Kompetenz-Toolbox für internationale Promovierende und Postdocs

15:00 – 15:30

Kaffeepause / Coffee break

15:30 – 17:00

Podiumsdiskussion / Panel discussion

Arbeitstitel: Welche Rolle spielt Internationalisierung heute in der Promotions- und Postdoc-Phase und für die anschließende wissenschaftliche Karriere?

Moderation: Dr. Jan-Martin Wiarda

Teilnehmende:

Prof. Dr. Angela Ittel, Präsidentin der TU Braunschweig, HRK Vizepräsidentin für Internationales, Gleichstellung und Diversität

Dr. Katja Fettelschoß, Deutsche Forschungsgemeinschaft

Dr. Helke Hillebrand, Universität Heidelberg/LERU

Maria de Lourdes Ortega Mendez, Doktorandin an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Tomas Tessi, Universität Heidelberg

17:00

Ende der Veranstaltung / End of the event

Mit freundlicher Unterstützung der / With the kind support of:



Gefördert vom DAAD aus Mitteln des **Auswärtigen Amts (AA)**



Wir danken für die Bereitstellung der Räumlichkeiten:

